

Die Struktur der Gattung im Kontext des rhetorischen Konzepts und des rhetorischen Kanons

(Auf dem Material der Komödie «Revisor» von N. Gogol)

Kuralay Urazayewa, Astana (Kasachstan)

In der wissenschaftlichen Rhetorik und Lehrrhetorik bis zu dieser Zeit sind Meinungsverschiedenheiten in den Bestimmungen der betrachteten Disziplin erhalten geblieben. Inzwischen hängt von der Bestimmung der Rhetorik das Verständnis des Gegenstandes, der Aufgaben, der Funktionen der Rhetorik ab, folglich also — die Methodik der Lehre.

Die modernen Vorstellungen über die Rhetorik wie einen Metatext des wissenschaftlichen Wissens lassen zu, neue Aspekte der Analyse von Gattungsstruktur des Werkes festzustellen. Wenn man im Arsenal der Forschungsmethoden die Verfahren der Argumentationsanalyse, Analyse der interkulturellen Kommunikation verwendet, so kann man nicht nur, die Sprechkultur des Studenten entwickeln, aber , eine systemfassende Bildung der grundlegenden Kompetenz für Absolventen der philologischen Fakultät wie – leser-, kommunikative- und sprachwissenschaftliche Kompetenz im Aspekt des Wissens aus dem Gebiet der Rhetorik gewährleisten.

Das Forschungsparadigma für den Lehrer ist eine Grundlage des Unterrichtens der Wortkunst, und unter anderem der Literatur. In Anbetracht der wachsenden Rolle der Rhetorik im Laufe der Lehre von Literatur auf dem Hintergrund der vertieften Krise der Bildung, der Lesekultur usw., ist es wichtig, die Aktualität des interdisziplinären Herangehens zu verstehen.

Die gegenwärtige Situation in der Geistesbildung des nachsowjetischen Raumes wird von einer Reihe allgemeiner Tendenzen charakterisiert. Eine von ihnen ist das Bewusstsein «der Katastrophe in der Schulbildung überhaupt, unter anderem auch im Geistessegment» [die Aufrufe des XXI Jahrhunderts 2012].

Eines der Gründe der Katastrophe nennen die Gelehrten der philologischen Fakultät der staatlichen M.W. Lomonossow Universität Moskau ist die Absage vom sowjetischen Bildungssystem [die Sitzung 2012]. Die Gelehrten meinen, dass infolge solcher Absage «die russische klassische Literatur die Rolle des kulturellen Reglers des Ausbildungsprozesses» [die Aufrufe XXI des Jahrhunderts 2012] nicht mehr erfüllt. Es ist kein Zufall, dass sie als alternative Linie der existierenden Lage Beispiele der Orientierung der Privatschulen auf sowjetische Lehrbücher und Lehrprogramme anführen, sowie die aktive Entwicklung der Internet-Projekte von «der Digitalisierung» sowjetischer und Vorrevolutionslehrbücher.

Nach der Meinung der Pädagogen der höchsten Schule, ein anderer Grund der vorhandenen Lage, sind Folgen der Bildungsreform, die eine deutliche Kürzung der Stunden des Literaturunterrichts in der Schule bedingten, und «in letzter Zeit die Abschaffung des Faches «russische Literatur» (laut dem Standard der zweiten Generation, gibt es jetzt in der Mittelschule das Fach «Russisch und Literatur»)), «Fallen des Niveaus des Unterrichtens der russischen Literatur, des Niveaus ihres Wissens, des Niveaus ihrer emotionalen, wertmäßigen, kulturellenpsychologischen Einwirkung auf die Schüler, was das durchdenken der literari-

schen Kultur der Vergangenheit wie den geistigen Boden für die Selbstentwicklung» fast außerstande setzt.

Die Entwicklungsgeschichte der Rhetorik, die nationalen Schulen der Rhetorik, das wissenschaftliche Herangehen und die Konzeptionen haben die Tendenzen in der Entwicklung der Lehrbücher, die verschiedene Beziehung zu den Lehrbüchern der russischen Sprache widerspiegelt, verschiedene Formen der Realisierung des interdisziplinären Herangehens bedingt. Es ist bekannt, dass die Entwicklung der Rhetorik zur heutigen Zeit wie die Entwicklung der nationalen Schulen der Rhetorik verstanden wird.

Allgemein ist die Überzeugung über die bestimmende Rolle des sprachwissenschaftlichen Konzepts des Kurses, der Begründetheit des Linguadidaktischen Herangehens an das Unterrichten der Rhetorik. Inzwischen verband sich die Rhetorik schon immer mit der philosophischen Bildung und der Ausbildung des Denkens, der Suche nach den Argumentations- und Überzeugungsmittel.

Wenn man die Gattungsstruktur des Werkes vom Gesichtspunkt der rhetorischen Konzeption und des rhetorischen Kanons analysiert, so zeigen sich einige Niveaus, die wie auf die Entwicklung des theoretischen Paradigmas gerichtet sind, als auch auf das Können der praktischen Kommunikation der Studenten anhand einer Analyse der Texte in der rhetorischen Perspektive. Der gegenwärtige Vortrag ist der Illustration dieser Lage und der Begründung der Rolle der Rhetorik in der Lehre der Theorie und der Geschichte der russischen Literatur gewidmet.

Als Objekt der Analyse wurde die Komödie von N. Gogol «Revisor» [Gogol 2003] gewählt. Die Auswahl des Werkes ist von der Möglichkeit bedingt, die Logik des Unsinn, wie eine Hauptstrategie der Gattung der Komödie und der Quelle der sonderbaren Sophistik von Gogol, die eine recht langwierige Geschichte hat, zu verfolgen, die den Lauf des russischen Literaturprozesses bestimmte. Die Erforschung des rhetorischen Kanons und seiner Elemente in der Komödie «Revisor» von N. Gogol schafft eine Möglichkeit der Sophistik von Gogol und der Funktion der Rhetorik, das ein Instrument der Bildung von Irrsinn ist, eine Charakteristik zu geben. Um ein Konzept für den Vortrag zu leisten war sehr nützlich der Gedanke von J. Roschdestwenski bei der Aufnahme der Nachricht zum Unsinn wie einem charakteristischen Strich der Sophistik [Roschdestwenski 1997].

Es ist nötig zu bemerken, dass die Versuche des Durchlesens der Texte von Gogol in rhetorischer Perspektive in 90-er Jahren unternommen wurden es hang mit den offengelegten Möglichkeiten den Einfluss der Religion auf die Literatur zu studieren zusammen. Dies ist die Ansicht von W.A. Nedsweski auf das Poem «tote Seelen» von Gogol wie auf eine künstlerische Predigt [Nedsweski 1997: 149-157]. Als der Begriff «Homiletik» fehlte war die Zugehörigkeit des Werkes der rednerischen Kultur rechtfertigt.

Die Auswahl des rhetorischen Herangehens wie eine Strategie des Durchlesens der Texte, die die Möglichkeiten der Gattung am meisten offenbart, ist auch dem Charakter der Komödie Gogols diktiert, die weit über die Rahmen des Klassizismus nicht hinausgegangen ist. Die Gattungprozesse in der Literatur der Gogolzeiten sind nicht nur ein wichtiger Hintergrund der Aufspürung von Tendenzen,

sondern auch das Neuerwesen des Dramatikers von Hinsicht der beobachteten Regelung der Rhetorik von der Dialektik zum Stil.

Über die Komödie von Gogol wie eine «ernstzunehmende Gattung», das Folgen vom Autor den Empfehlungen der klassischen Poetik schreibt der bulgarische Forscher A. Watschewa [Watschewa 2010: 13 – 17]. Die Erscheinungsform des Klassizismus sieht der Forscher in der Beschränkung bis zum Minimum des Vaudevillerischen Anfangs und dem Schwank der Komik. Noch bedeutsamer für das Konzept der gegenwärtigen Arbeit ist die Schlussfolgerung des Forschers Watschewoj «über die allgemein anerkannte Tatsache in der russischen literarischen Historiografie», womit der Gelehrte die Vollendung einer Serie der Transformationen in der Poetik der russischen Komödie im Schaffen von Gogol meint, «die den Dramatikern ermöglichte» aus der engen Schlucht der Liebesintrige hinauszugehen "und sich auf ihre publizistischen Ziele" zu konzentrieren [Watschewa 2010: 16]. Noch ein Moment, der das rhetorische Durchlesen des Textes und die Auswahl der betrachteten Komödie rechtfertigt – ist die allgemeingültige Meinung in Gogolleitung über das Gleichgewicht *des Charakters* und *der Intrige* im «Revisor», im Unterschied zu anderen Komödien, in denen dieses Gleichgewicht verletzt ist. Die Gegenerklärung dieser Meinung wie ein Irrtum, bedeutet niedrige Einschätzung der Dramaturgie von Gogol, enthält die Arbeit von M. Stroganow [Stroganow 2010: 5–12]. Stroganow, vertiefte Formen des Verfasserbewusstseins die von I. Taumow erforscht wurden, ihre Einheitlichkeit in den Stücken von Gogol und den Begriff der Einheitlichkeit der Inhaltskonstruktion (wie die Erscheinungsform des Verfasserbewusstseins): *das Belauern, das Abhören, Ausforschung*, Stroganow kommt zur Schlussfolgerung über das Inhaltsmotiv der Stücke von Gogol wie «Ereignis kein-Ereignis» («события не-события») [Stroganow 2010: 8]. Die Einschätzung der Handlung «Ereignis kein-Ereignis» von Gogol die geführt wird bringt den Forscher zur Vertiefung, über die Ganzheit der künstlerischen Welt von Gogol.

Die Produktivität des Konzepts von Stroganow bestätigt uns den Vorteil des rhetorischen Durchlesens des Textes der Komödie in der Forschung der Gattungsstruktur. Kein-Ereignis intensiviert die Rolle des sprachlichen Verhaltens, der sprachlichen Repräsentation der Persönlichkeit. Wie Stroganow schreibt: «... dem Menschen ist kein Revisor nötig, wenn er sich vom eigenen Gewissen revidiert» [Stroganow 2010: 9]. Das ethische Verhalten der Helden in der Komödie wird im Redeverhalten gezeigt. So entsteht das ganzheitliche und mannigfaltige System der Beziehungen nach den Gesetzen des rhetorischen Kanons und der Entfaltung rednerischer Aussprüche, wenn die Rhetorik wie die Kunst, Mittel der Überzeugung findet (*Rhetorica est ars bene et ornate dicendi*) und zu einem Inhaltsmechanismus der Komödie wird.

In derselben Arbeit von Stroganow steht darüber, dass die Dramaturgie von Gogol dem Wesen des Dramas widerspricht, das immer «das Ereignis das stattfindet» ist [Stroganow 2010: 10] wir finden die Solidarität mit unserer Einschätzung des rhetorischen Konzepts der Komödie wie einer Minus-Rhetorik, in Analogie zum Begriff von Ju. M. Lotman über die Minus-Aufnahme [Lotman 1998: 14 – 287]. Der Begriff die Minus-Aufnahme typologisch ist vergleichbar mit etablier-

tem in der Gogolleitung aus den Arbeiten von W. Rosanow Begriff der negativen Anthropologie von Gogol. Hiermit, das von Stroganow offengelegte Konzept der Leere ist semantisch vergleichbar mit dem von uns angebotenen Begriff die Minus-Rhetorik wie der Gattungsstrategie in der Komödie «Revisor» von Gogol.

Bei der Bestimmung der Gattungshauptstrategie von Gogol wie einer Minus-Rhetorik, hielten wir uns an die verbreiteten Vorstellungen über die Hauptetappen der Konstruktion der oratorischen Rede fest. Um den Gedanken von Stroganow über den Sinn der Komödie klar zustellen, werden wir berichten, dass der Hauptgrund des Irrtums der Beamten — nicht nur die Angst, die Erwartung der Aufdeckung vom echten Revisor ist. Der Sinn der Komödie ist darin, dass in solchem System der Werte der echte Revisor mit dem echten System der Werte nicht sein kann. Er ist aus dieser Welt von der existierenden Kodifizierung der Werte schon bedingt «ausgepresst».

Der Haupteffekt der Komödie — ist das Vertrauen und der Glaube wie einem wahrhaften Revisor, eine Art Schlichter, Chlestakow. Und die Deutung seiner absurden Logik, nah den Erwartungen und der Logik der Beamten, repräsentiert «die Ich-Erscheinungsform» von Chlestakow wie einer Privatperson, formt in die Ebene «des Ich-Revisors um». Bei der Sublimierung der unterbewussten Ängste, der Erwartung der Beamten, delegiert der Autor dem scheinbaren Revisor die Rolle der eigentümlichen Schlichter, des Richters über den Umständen. Setzen wir die Idee der bekannten Arbeit von W.A. Woropajew fort über den geistigen Sinn der Komödie [Woropajew 2010], der die Schlusszene der Komödie wie eine Szene des Furchtbaren Gerichtes deutet, werden wir eine Möglichkeit ihrer Anwendung zur ganzen Inhaltsreihe der Komödie bemerken.

Unsere Differenzierung des rhetorischen Konzepts vom Standpunkt der Dialektik, einer paradoxen Logik des Unsinn und der Rhetorik des Dialoges und des rhetorischen Kanons mit seinen Etappen der Entfaltung oratorischer Handlungen lässt zu, die Strategie der Gattung und die Erscheinungsform der Gattungsmodifikation (die Komödie wie «eine ernste Gattung» zu unterscheiden).

Die nach der Antike bekannte Relativität der Wahrheit in der Rhetorik sofis, bekommt eine gerade Projektion in die Komödie von Gogol. Diese dialektisch entfaltete Formel der Unmöglichkeit (die Unnötigkeit) des echten Revisors. Laut den Werken von Roschdestwenski- über die Theorie der Rhetorik, besteht der Sinn der Sophistik wie der Ethik der Rede im sichtbaren Folgen der Dialektik, aber mit polemischem Ziel — nach dem Gewinn des Streites zu streben. Es ist der Streit, der die Grenze zwischen wirklich überzeugendem, als auch scheinend überzeugendem durchführt, ebenso wie zum Gebiet der Dialektik sich das Lehren bezieht wie gültiger, als auch scheinender Syllogismus: der Mensch wird zum Sophisten nicht infolge irgendwelcher eigenartiger Fähigkeit, sondern infolge Absicht, mit der er die Begabung benutzt. Aristotel hat sich darauf aufmerksam gemacht, und dem rhetorischen Beweis die Rolle des Enthymem abgeführt, die er zur wichtigsten Art der Überzeugung bemerkt hat. Und da es offenbar ist, dass der Enthymem auf einige Art ein Syllogismus ist und dass die Betrachtung jeder Art eines Syllogismus zum Gebiet der Dialektik verhält, so spiegelt der rhetorische Kern, der im System der Konstruktion des Dialoges besteht, die Transformation des Sprechverhaltens der

Helden wider. Solches Herangehen lässt zu, verschiedene Arten der Sprechkontakte wie das Gesetz der rhetorischen Konstruktion der Handlung einzustufen.

Die Art des Redevehaltens, Beweisungen der Überzeugung und der scheinbaren Überzeugung, aktualisiert die Art der Argumentation. Und jede Etappe der Entwicklung oratorischer Handlungen zeigt die deutliche und konsequente Differenzierung des Wahren und Scheinbaren die Gogol gemacht hat.

Der klassischen Poetik entsprechend fixiert die Komposition der oratorischer Handlungen (vergleichbar zu den Abteilungen der Rhetorik) die Punkte des Inhaltsmechanismus der Komödie. Die Etappen der Konstruktion oratorischer Handlungen implizieren die Reihenfolge folgender logischer Verfahren. *Die Invention, die Komposition, die Elokution, memorieren, die Aktie, oder die Erfindung, die Anordnung, den Ausdruck, das Behalten, die Handlung / das Aussprechen.*

Die Invention. Es ist bekannt, dass noch das antike System der Invention Verfahren anbot, die zuließen beliebigen Gegenstand und Erscheinung in zahlreichen sowohl mannigfaltigen Beziehungen als auch Projektionen vorzustellen, die ganzheitliche und räumliche Vorstellung über die Welt reproduzieren. Die Bearbeitung der Frage, die Bestimmung des strittigen Punktes, das Problem überhaupt, das der Besprechung in den Reden unterliegt, stellt die erste Etappe der vorrhetorischer Reflexionen dar; dem entsprechend, die Beschreibung der Verfahren dieser Rekonstruktion bildete den analytischen Teil der Invention. Der zweite Verfahren war eigentlich die Rekonstruktion des strittigen Ereignisses, deren Verfahren im synthetischen Teil der Invention – Lehre über den Beweis dargelegt wurden.

Die Invention – das Erscheinen von Chlestakow, man hat ihn für den Revisor übernommen. Was macht «Revisor» zu einer Komödie mit rhetorischem Standpunkt auf der Stufe der Schürzung der Handlung? Erstens die Minus-Strategie von Chlestakow, genauer, die Abwesenheit der Elemente der Strategie des Redners. Aus drei Elementen der Strategie des Redners: Wofür werde ich es sagen? Wem werde ich es sagen? Was ist das Wichtigste in meiner Rede? Spontane, der vernünftigen Logik entzogene, aber vollkommen beitretende der Logik der schelmischen Beamten mit ihren Erwartungen, bestimmt die Strategie von Chlestakow die Disposition der Figuren und wird eine Vorlage der Metamorphosedes doppelten Planes. Scheinbares und wahres, überzeugendes und das was scheint überzeugend zu sein, tauschen die Plätze. Wenn die Minus-Strategie das Minus-analytische, einem Teil der Invention, erschöpft, so ist die Forschung des Mechanismus der Effektivität der Einwirkung mit der Bestimmung des Wesens dem Minus-gomiletik der absurden Logik von Gogol verbunden.

Aristotel unterschied drei Arten oratorischer Reden: *beratende (politische); gerichtliche; epideiktische (feierliche)*. Die Klassifikation sah die Abhängigkeit als die Rede vom Ziel vor. Chlestakow, der sich bis zu einem bestimmten Moment in Unwissenheit befindet, aber dann gehen ihm immer hin die Augen auf, außer seinem Willen und außer logischer Verfahren weist ein Wechsel der Status auf: von den Errichtungen bis zu den Anschuldigungen und den Rechtfertigungen. Und wenn bei ihm, in den Begriffen mathematischer Logik keine, (und es konnte auch keine ständige variable im Status)geben, so ist hinter jedem Helden, was nur ihm üblich ist, der eigene Status hart gefestigt, wobei der Unterschied zwischen dem

sozialen Status (der Stadthauptmann, der Fürsorger der wohltätigen Anstalten, der Postmeister usw.) der Einheit des Status ethisch entgegensteht. Der Status der Einschätzung (wenn auch angenommene, aber des Revisors) dehnt die Grenzen der Rede von oratorischer bis zum Wechsel der Rede in gerichtliche aus. Von der Frau und der Tochter des Stadthauptmanns her die Erscheinung epideiktischer Rede ruft den Status der Erwartung hervor.

Im Rahmen der antiken Theorie der Rhetorik, die *politischen* Reden sind auf die Zukunft ausgerichtet und sind mit der Praxis eng verbunden, und die *gerichtlichen* Reden sind auf die Vergangenheit ausgerichtet. Wesentlich ist hier die Errichtung, ob die Stelle illegale Tat hatte. Dem entsprechend ist, dass das Ziel des Redners in der Begründung der Schuld oder der Unschuld eines konkreten Menschen besteht. Wenn der soziale Status des Stadthauptmanns seine Reden zu politischen Reden des Redners und zu homiletischen gleichzeitig macht, weil die konkreten Handlungen der Beamten auf die Erwartung des Revisors gerichtet sind (die Ordnung an der Amtsstelle zu richten, dem Krankenhaus, des Hinweises über das anstehende Verhalten des Lehrers des Gymnasiums), so werden die gerichtlichen Reden (der Brief von Chlestakow mit dem Status der Einschätzung und der Anschuldigung) und epideiktische (vaudevillerische Träume von Anna Andrejewna und Marija Antonowna) im Endeffekt in den Ring geschlossen. Die Abart epideiktischer Reden – selbstrechtfertigte Rede der Beamten.

Als der dumme und leichtsinnige Held eine sehr genaue Charakteristik der Beamten gibt, seltene Auffassungsgabe, Findigkeit und Verstandesschärfe zeigt, das kollektive und gemerkte soziale Porträt der Kreisstadt wiedergibt, und die Gemeinsamkeit typisiert, so ist der Status der Anschuldigungen («der akademischen Rede») offensichtlich.

Wenn für die Beamten in Bezug auf den scheinbaren Revisor «die Ausrichtung auf die Überzeugung charakteristisch war», so ist bei Chlestakow – «die Ausrichtung auf die Information» des Freundes der ähnlichen Ausrichtung des Stadthauptmanns symmetrisch, der die Beamten richtet. So entsteht ein Mechanismus der kausalen Atributik nach dem Prinzip semetrischer Anordnung zweier Kompositionspläne: der Führer von einer ist Chlestakow, der anderen – die vom Stadthauptmann geführten Beamten.

Elokution öffnet das Gebiet der Paralogik. Dieselben Prozeduren, die vom Standpunkt der Logik untersagt waren und galten paralogisch (das heißt falsch vom Standpunkt der Logik), erwerben in der Komödie neuen Sinn. Einerseits, zeigt sich hier die negative Anthropologie von Gogol, mit anderem, jene rhetorische Komponente des Kanons, wenn die erstaunliche emotionale Einwirkung des Werkes auf den Leser von den zahlreichen Pfaden (den Transformationen der Bedeutungen) und den Figuren (den Transformationen der Strukturen) bedingt ist.

Im literaturwissenschaftlichen Paradigma der Analyse des Textes wird gewöhnlich die Rolle der Figuren und Pfaden wie der Mittel der Sendung der inneren Expression berücksichtigt. Hier jenes Ereignis kein-Ereignis (Stroganow) das die Expression, die Dynamik die Inhaltshandlung nicht entzieht.

Elokution – unsinnig, aber verfügend über die Logik des Irrsinns der Suphistik von Chlestakow: das Wesen der Rede und die Wahrnehmung in anderem, vom

Gesichtspunkt der Lebenslogik, der ethischen Werte, den semantischen Schlüssel wird davon erreicht, *was absurd, fremd, fremd* rhetorisch (inventional) graduiert wird. Mit anderen Worten, der Autor gibt eine Serie der konsequenten Stufen wieder.

Memorieren (das Merken). Die Aktie erscheint in Form von den Weisen *rhetorischen Argumentationen* und bringt zur Minus-gomiteletike (die Minus-Predigt). In der Bildung des rhetorischen Kanons, die Organisationen *des Ethos — des Pathos — des Logos* die bestimmende Rolle spielt der Autor mit seinem Plakat, den Bemerkungen und der Schluss-Szene. Die Mitteilung des Stadthauptmanns den Beamten: «Ich habe Sie, Herren eingeladen, um Ihnen die unangenehmste Nachricht mitzuteilen: zu uns fährt der Revisor» («Я пригласил вас, господа, с тем чтобы сообщить вам пренеприятное известие: к нам едет ревизор») macht das Ethos und bestimmt das Gleichgewicht der Sprechkommunikation wie vorwiegend in der Handlung des Ersatzes die Realität auf angenommenes.

Das Pathos wie die Erscheinungsform des Vorhabens des Autors bestimmt in der Handlung das Dominieren der Verfälschung, der Diffamierung, der Lüge und der Frechheit wie der ethischen Kategorien, die die Handlung verwalten, die Sprachkunst der handelnden Personen und realisiert die Hauptknoten der Sophistik des Unsinn von Gogol.

Die Elemente des rhetorischen Kanons: *die Anordnung, die Aussprache und Körpersprache* sind alle im Feld der Verfasserverwaltung der Ereignisse eingeschrieben. Die Anordnung der Helden ist äußerlich statisch, korreliert mit Dynamik den Redeaussdruck und Redewesen, was die Expression der Dialektik von Gogol schafft. Die Aussprache — Glosse, die die Norm des Sprechverhaltens und den Zustand des Stadthauptmanns charakterisieren. Die Körpersprache — der Marker der Inhaltskulmination und des emotionalen Zustandes der Helden und logische Ausschöpfung in einer stummen Szene. Es ist auch nötig die Verfasserrolle den Klügling und des Verwalters der Ereignisse den Sprecher durch «den symbolischen Regenschirm» auszusondern. Einerseits, der symbolische Regenschirm — die Aufnahme der ethischen Charakteristik der handelnden Personen, schafft besonderes rhetorisches Konzept von Gogol. Die Anwendung « Klügling / Ernstling» («резонёр / сурьёзный») sind in Bezug auf verschiedene Gruppen der handelnden Personen, dem Stadthauptmann und Diener Ossip, «zieht den Degen» («подтягивает шпагу») wie verallgemeinertes Merkmal der Dienerlieberei und der Kriecherei, «die Kokette» («кокетка») die Verfassercharakteristik von Anna Andrejewna und der Beschuldigung von ihr in anderen — dem Töchterchen, Awdotje. Die Gauner — Ossip und die Erdbeere. Solche Symmetrie der handelnden Personen der Helden — die Aufspürung der Einheit und der typologischen Nähe der Helden, der Beamten und des Dieners.

Der symbolische Regenschirm fixiert die semantisch bedeutsamen Wendungen der Handlung, die Mittel des Erkennens der Ereignisse – aus dem Brief. Die Epistolarform des Briefes-Mitteilung mit der narrativen Funktion und des Briefes-Aufdeckung von Chlestakow, der zweimal die Funktion ein und derselbe Zuhörer mit verschiedenem Sprecher realisiert, was die Mystifikation und die Dialektik von Gogol mit Eristik der Verkörperungsformen schafft.

Andererseits, ist der symbolische Regenschirm die besonderen absurden Erfindungen der Helden. Die Redewendung — ist eine besondere rhetorische Schicht in der Sophistik von Gogol. Die aphoristischen Erwiderungen der Helden öffnen das reale Bild der Ereignisse und dienen zu den Punkten der Entwicklung des rhetorischen Konzept der Komödie — vom allgemeinen Irrtum / unabsichtlichen Betrug von Chlestakow bis zur Einsicht / Verlassen im Brief an Trjapitschkin. Solches Element des rhetorischen Kanons wie das Gedächtnis teilt den Helden die zusätzliche Funktion des Autors mit, in der Zeit als ihre Erwiderungen das Bild der Realität schaffen.

Eine besondere Stelle im rhetorischen Konzept nimmt die Art des Redners ein. Laut der Theorie der Rhetorik von J. Roschdestwenski, jedem Geschlecht, jeder Art oder Abart der Literatur soll eine allgemeingültige Art des Autors entsprechen. Dabei muss der Gelehrte auch die Notwendigkeit beachten, sich mit den Veränderungen des Stils der Rede gelten zulassen, da die großen Unterschiede zwischen den Sprachen und den Völkern, bedingt von ihrer Kultur existieren. Die Berücksichtigung vom Autor der Unterschiede in Gestalt von diesem typologischen Standpunkt bildet den besonderen Gegenstand des Monologes.

Die Gestalt des Sprechers, seine Funktion, die Besonderheiten der Erscheinungsform der ethnischen Identität können zur Studiumgrundlage der Technik der Rhetorik werden.

Also, die Analyse der Gattung im Aspekt der rhetorischen Konzeption und der Struktur des rhetorischen Kanons zeigt die Funktion des Unsinn wie den charakteristischen Strich der Sophistik. Anwendung dieser Bestimmung zu jenem Zweig der russischen Literatur, der die Fortsetzung in der Literatur des Unsinn (Charmsa) gefunden hat, dem russischen Futurismus wie einer der radikalsten Avantgarde, dem Symbolismus offenbart Möglichkeiten der Rhetorik mit ihren Instrumenten der Erforschung der Struktur des Textes.

LITERATUR

Watschewa 2010: Вачева А. Комедия как общественный жанр в теоретических концепциях Тредиаковского и Гоголя // Вечният Гогол. Сборник с доклади от Юбилейната международна научна конференция, проведена в Шумен на 6-7 октомври, 2009 г. София: Фабер, 2010. С.13— 17. [Watschewa А. Die Komödie wie eine öffentliche Gattung in dem theoretischen Konzept von Trediakowski und Gogol // Wetschnijat Gogol. Sammelband mit Berrichten von der internationalen wissenschaftlichen jubiläums Konferenz, hat in Schumen stattgefunden am 6-7 Oktober, 2009. Sophia: Faber 2010. S.13-17].

Woropajew 2010: Воропаев В.А. Над чем смеялся Гоголь. О духовном смысле комедии «Ревизор». // Электронный режим доступа: lib.vkarf.com/2011/02/21/в-воропаев-над-чем-смеялся-гоголь-о-духовном-смысле-комедии/ [Woropajew W.A. Worüber Gogol lachte. Über den geistigen Sinn der Komödie «Revisor». // Elektronischer Zugang:

lib.vkarp.com/2011/02/21/в-воропаев-над-чем-смеялся-гоголь-о-духовном-смысле-комедии/].

Aufrufe des XXI Jahrhunderts 2012: Вызовы XXI века. // Отказ от советской системы образования означает разгром образования в России. Сайт ВКП (б) РФ. Электронный ресурс. Режим доступа: <http://krasnoetv.ru/node/16696> [Aufrufe des XXI Jahrhunderts. // Die Absage von dem sowjetischen Bildungssystem bedeutet eine Vernichtung der Bildung in Russland. Webseite WKP (b) RF. Webseite. Zugang: <http://krasnoetv.ru/node/16696>].

Gogol 2003: Гоголь Н. Полное собрание сочинений и писем. В 23-х томах. Т.IV. Ревизор. М.: «Наука» ИМЛИ РАН, 2003. [Gogol N. Vollständiger Sammlungsband der Aufsätze und Briefe. In 23 Bänden. T.IV. Revisor. M.: «Nauka» IMLI RAN, 2003].

Die Sitzung 2012: Заседание Учёного совета филологического факультета Московского государственного университета имени М.В. Ломоносова 22 ноября 2012 г. Электронный ресурс. Режим доступа: <http://krasnoetv.ru/node/16696> [Die Sitzung des wissenschaftlichen Rates der philologischen Fakultät der staatlichen Universität M.W. Lomonossow Moskau am 22. November 2012 Webseite. Zugang: <http://krasnoetv.ru/node/16696>].

Lotman 1998: Лотман Ю.М. Структура художественного текста // Лотман Ю.М. Об искусстве. СПб: Искусство — СПб., 1998. С. 14 — 287. [Lotman Ju.M. Die Struktur des künstlerischen Textes // Lotman Ju.M. Von der Kunst. SPb: Iskusstwo — SPb., 1998. S. 14 — 287].

Nedswezki 1997: Недзвецкий В.А. «Мёртвые души» Н.В. Гоголя как художественная проповедь // Русская литература XIX века и христианство. М.: изд-во МГУ им. М.В. Ломоносова. 1997. С. 149—158. [Nedswezki W. A «Tote Seelen» von N.W. Gogol wie eine künstlerische Predigt // Russische Literatur des XIX Jahrhunderts und das Christentum. M.: Staatlichen Universität M.W. Lomonossow Moskau. 1997. S. 149—158].

Roschdestwenski 1997: Рождественский Ю. Теория риторики. М.: Добросвет, 1997. [Roschdestwenski Ju. Die Theorie der Rhetorik. M.: Dobroswet, 1997].

Stroganow 2010: Строганов М. Событие не-события в драматургии Гоголя. // Вечният Гогол. Сборник с доклади от Юбилейната международна научна конференция, проведена в Шумен на 6-7 октомври, 2009 г. София: Фабер, 2010. С. 5 — 12. [Stroganow M. Ereignis kein-Ereignisim Drama von Gogol. // Wetschnijat Gogol. Sammelband mit Berrichten von der internationalen wissenschaftlichen jubiläums Konferenz, hat in Schumen stattgefunden am 6-7 Oktober, 2009. Sophia: Faber 2010. S. 5 — 12].